



MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE TAGMERSHEIM



Erscheint Anfang des Monats
Herausgeber: Gemeinde Tagmersheim, Tel: 14 16 und Fax: 90 20 31
E-Mail: info@tagmersheim.de

Amtsstunden: Dienstag: 16.30 bis 19.00 Uhr
 Donnerstag: 09.30 bis 12.00 Uhr

Dezember 2015

27.11.2015

Meldung der Zählerstände der Wasseruhren für das Abrechnungsjahr 2015

In diesen Tagen erhalten Sie von uns die Aufforderungen zur Selbstablesung. Wir bitten Sie daher in der Zeit **vom 03.12.2015 bis 09.12.2015** alle Ihre **Wasseruhren selbständig abzulesen** und den jeweiligen Zählerstand in die dafür vorgesehenen Kästchen (auf der rechten Seite) einzutragen.

Sollten Sie Eigentümer mehrerer Anwesen und / oder mehrere Zähler eingebaut sein, so bitten wir Sie, besonders darauf zu achten, dass die abgelesenen Zählerstände jeweils auf der Meldung eingetragen werden, die zur entsprechenden Wasseruhr passt. Zur besseren Orientierung ist auf der rechten Seite neben der Abnahmestelle, dem Standort des Wasserzählers und den Daten der letzten Ablesung zusätzlich die **Zähler-**

nummer ausgewiesen, die mit der Nummer Ihres Wasserzählers vor Ort verglichen werden kann. Bei größeren Abweichungen zum **Vorjahresverbrauch** bitten wir Sie, dies auf der Rückseite der Ableseaufforderungen kurz zu erläutern sowie Ihre Kontaktdaten wie Telefonnummer, E-Mail-Adresse usw. für evtl. Rückfragen anzugeben.

Zusätzlich zu Ihrem aktuellen Wasserzählerstand benötigen wir noch das tatsächliche Ablesedatum und Ihre Unterschrift. Nach vollständigem Ausfüllen der entsprechenden Meldung bitten wir Sie diese möglichst umgehend, *spätestens* aber bis zum **10. Dezember 2015** an die Gemeinde oder an die Verwaltungsgemeinschaft Monheim, Marktplatz 23, Monheim zurückzugeben.

Bei Rückfragen oder Unklarheiten steht Ihnen das Team des Steueramts der Verwaltungsgemeinschaft Monheim unter den Telefon-Nrn. 09091/ 90 91 -26, -29 oder -48 gerne zur Verfügung. Für Ihre Kooperation und Unterstützung möchten wir uns vorab bedanken.

Großviehabrechnung bei Landwirten und Tierhaltern (ohne Zweitwasserzähler)

Sofern bei Ihnen die Abrechnung nach Großvieheinheiten erfolgt und keine abweichende Mitteilung bezüglich der Tierhaltung eingeht, wenden wir für diese und auch kommende Abrechnungsperioden die jeweils zuletzt bekannten Grundlagen an. Sollten sich daher bezüglich des Tierbestandes Änderungen zur letzten Festsetzung ergeben, bitten wir Sie, diese anhand einer Kopie des Bestandsregisters bzw. Bescheides der Tierseuchenkasse oder durch unser Formblatt bei Änderungen zur Viehhaltung (verfügbar im Internet unter www.vg-monheim.de/wasserzaehlerstand) mitzuteilen – vgl. Bekanntmachung.

Die **Änderungen** bitten wir bis spätestens **10. Dezember 2015** (ggf. mit der Meldung der Zählerstände der Wasseruhren) an die Gemeinde oder Verwaltungsgemeinschaft Monheim zurückzugeben, gerne auch per Fax (09091/9091-44) oder E-Mail (steueramt@vg-monheim.de).

Adventskonzert

Der Pfarrgemeinderat und die Kirchenverwaltung laden alle Bürgerinnen und Bürger ganz herzlich am Sonntag, den 13.12.2015 um 17:00 Uhr in die Pfarrkirche St. Jakobus zum Adventskonzert ein. Mit dem Chor aus Tagmersheim sowie der Gruppe Spirit aus Mörsheim, den Usseltaler Alphornbläsern aus Daiting und der Jugendkapelle Rögling werden Sie stimmungsvoll auf die bevorstehende Adventszeit eingestimmt.

Im Anschluss an den besinnlichen Teil würden wir uns sehr freuen, Sie noch im Pfarrstadel zu einem Punsch/Glühwein mit Gebäck begrüßen zu dürfen.

Ablesung der Wasserzähler



für die Jahresabrechnung 2015

Pilgerreise nach Reims und Chartres (Frankreich) vom 05.09. – 10.09.2016

Die Pfarreien Tagmersheim und Rögling sind eingeladen zur Pilgerreise nach Reims und Chartres (Frankreich).

Verbindliche Anmeldung bis zum 30.01.2016 mit einer Anzahlung von 250,00 €.

Restsumme bis zum 01.07.2016. Es wird eine Reiserücktrittversicherung empfohlen.

Kontoverbindung: Stephan E. Müller, IBAN: DE24 7509 0300 0007 6326 22; Stichwort: Chartres.

Kosten p. P. im Doppelzimmer mit HP: ca. 750,00 €. Einzelzimmerzuschlag: 200,00 €; für Kinder Ermäßigung.

Winterdienst

Nach geltendem Satzungsrecht der Gemeinde **Tagmersheim** haben die Straßenanlieger die Pflicht, auf den Gehwegen vor ihren Grundstücken die erforderlichen Winterdienstarbeiten (Räumen und Streuen bei Schneefall und Eisbildung) durchzuführen. Wo kein Gehweg vorhanden ist, ist ein entsprechender Teil der Straße von ca. 1,5 m Breite für den Fußgängerverkehr freizuhalten. Die Räum- und Streupflicht gilt wochentags zwischen 7:00 und 20:00 Uhr und sonn- und feiertags zwischen 8:00 und 20:00 Uhr.

Die Verletzung dieser Anliegerpflichten kann als Ordnungswidrigkeit mit einer Geldbuße belegt werden. Der Grundstückseigentümer macht sich zusätzlich mitunter schadenersatzpflichtig, wenn sich ein Passant aufgrund der Eisglätte verletzt.

- Es wird darauf hingewiesen, dass Schnee aus dem Hofraum **keinesfalls** auf den öffentlichen Gehwegen oder auf der Straße abgelagert werden darf.
- Parkende Autos in Kurvenbereichen, in engen Straßen und an Kreuzungen, sowie an steilen Straßen behindern und verzögern den Winterdienst erheblich.
- Es wird gebeten, an kritischen Stellen in den Wintermonaten **keine Fahrzeuge** abzustellen, damit der Winterdienst reibungslos und möglichst schnell durchgeführt werden kann.

Schneeräumen der Wege und Zugänge zur Kirche

Die Regelung, die Gemeinde und Kirchenverwaltung in den letzten Jahren beschlossen haben, dass bei länger anhaltender winterlicher Witterung der Treppenaufgang gesperrt bleibt und der Zugang zur Kirche nur über die Südseite (Männerseite) erfolgt, wird beibehalten.

Sollte es zu Beeinträchtigungen kommen, bitten wir alle Kirchengänger um Verständnis.

Schulnachrichten

Jeki-Flöten für die Grundschule in Tagmersheim

Seit mittlerweile sieben Jahren fördert die Sparkasse Donauwörth das Projekt „JeKi“ (Jedem Kind ein Instrument) an der Grundschule Tagmersheim. Nun war es wieder soweit, 15 Erstklässler erhielten von der Sparkasse Donauwörth ihre kostenlose Flöte überreicht. Vor der Übergabe *stellten* weitere Schulklassen unter Leitung der JeKi-Beauftragten der Schule, Frau Ulrike Ossiander, ihr Können mit mehreren Musikstücken unter Beweis. Schulleiterin Andrea Glaß dankte den Repräsentanten der Sparkasse Donauwörth für die langjährige Förderung und wies auch auf die vielen Vorteile hin, die mit dem Erlernen eines Instrumentes verbunden sind.

So wird beim gemeinsamen Musizieren die Konzentration gesteigert und das Lernen des allgemeinen Schulfaches erleichtert. Zum Abschluss präsentierten sich die Akteure mit ihren neuen Flöten freudestrahlend beim Foto-Shooting.

Viertklässler bestehen Fahrradprüfung

Groß war die Freude der Viertklässler der Grundschule Tagmersheim, als sie aus der Hand von Polizeioberrmeister Günter Schön ihre Fahrradführerscheine entgegennehmen durften.

Zuvor hatten die 17 Schüler auf dem Verkehrsübungsplatz der Grundschule Marxheim im Schonraum geübt: Besonders das Linksabbiegen, die Verkehrsregelung durch Ampeln und das Einhalten der Vorfahrtsregeln waren wichtige Schwerpunkte der Ausbildung.

Zum letzten Schultag kamen die Verkehrspolizisten an die Schule und zeigten die Problematik des Toten Winkels auf. Bestürzt stellten die Kinder fest, dass der LKW-Fahrer tatsächlich nur eine eingeschränkte Sicht hat und den Fahrradfahrer neben sich nicht sehen kann. Anschließend führen die Schüler mit den Polizisten ihren Schulweg in Tagmersheim ab und ließen ihre Fahrräder auf Verkehrstauglichkeit überprüfen.

Ab jetzt dürfen die Viertklässler mit dem Fahrrad zur Schule kommen. Gute Fahrt!

Großeltern gestalten Vorlesetag an der Grundschule Tagmersheim

„Von seinen (Groß)Eltern lernt man lieben, lachen und laufen. Doch erst, wenn man mit Büchern in Berührung kommt, entdeckt man, dass man Flügel hat.“ Mit diesem Zitat von Helen Hayes begrüßte Schulleiterin Andrea Glaß alle Vorleser und Zuhörer zum 11. Bundesweiten Vorlesetag der Stiftung Lesen.

Lasen im letzten Jahr „Promis“ den Schülern vor, so konnten heuer Großeltern für diese besondere Aufgabe gewonnen werden. Die Omas und Opas bewiesen, wie geübt sie in dieser Betätigung sind, und hatten mit viel Sachverstand lustige und lehrreiche Geschichten ausgewählt.

Hubert Krug hatte ein altes Lesebuch aus seiner Schulzeit dabei und gab vor den Erst- und Zweitklässlern die Geschichten „Otto kauft ein“ sowie das Andersen-Märchen „Vom Tölpel Hans“ zum Besten. Gebannt hörten die Kinder seiner spannenden Lesung zu, geduldig beantwortete Herr Krug all ihre Fragen.

Auch Anneliese Königsdorfer war in ihrem Lesebuch fündig geworden und las das Märchen „Der Zwerg und die Gerstenähre“ vor. Damit sich die Kinder das auch vorstellen konnten, hatte die pensionierte Grundschullehrerin das Getreide mitgebracht. Nachdenklich wurden die Schüler, als sie erfuhren, dass man früher nur zu besonderen Anlässen ein Buch geschenkt bekam und deshalb oft nichts anderes übrig blieb, als die Lesebücher immer wieder zur Hand zu nehmen.

„Geschichten vom Kuno“ hatte Erna Burzler im Gepäck. Das Schulgespenst ärgert die Schüler in einer Klasse und zaubert außerdem auch noch. Die Erstklässler fanden diese lustige Geschichte sehr unterhaltsam und wünschten sich insgeheim, dass sich so ein Gespenst auch mal an die Grundschule Tagmersheim verirren sollte.

Kein Vorlesetag ohne eine Astrid-Lindgren-Geschichte: Juliane Templer hatte für die Dritt- und Viertklässler den „Sammelaugust“ ausgesucht, während Anton Böswald „Pippi in der Schule“ für die Kleinen ausgewählt hatte. Samuel-August wünscht sich unbedingt zwei weiße Kaninchen. Doch die kosten 50 Öre! Für ihn unerschwinglich. Wie er doch noch zu seinen Kaninchen kommt, erfuhren die Kinder in der spannenden Geschichte von Frau Templer.

Nur zu gut konnten sich die Erstklässler in die Geschichte von Pippi einfühlen. Zur Veranschaulichung hatte Herr Böswald sogar noch ein Bild dabei. Pippi lernte nämlich die Regeln in der Schule kennen und es fiel ihr nicht gerade leicht, sich daran zu halten. Doch anders als Pippi – die nach diesem Tag beschließt, Schule wäre nicht nach ihrem Geschmack - müssen die Schüler jeden Tag zur Schule gehen!

„Dosi“ Manthey hatte den Kindern das Märchen vom „Kugelmännchen“ mitgebracht: Der hässliche, böse Zauberer Kerzenschuh hat das Mädchen Sylvia entführt. Um sie zu erretten, müssen ihre Brüder tief ins Herz der Erde reisen und können mit Hilfe des Kugelmännchens schließlich ihre Schwester retten. Konzentriert und aufmerksam folgten die größeren Kinder Frau Mantheys Lesung – stammt sie doch aus Lübeck und damit aus einem völlig anderen Sprachkreis.

Fazit: Wunderbare Geschichten von den Großeltern warmherzig und kindgerecht vorgelesen! Wiederholung erwünscht!

Geschenke mit Herz

Echte Weihnachtsfreude verschenkte die Grundschule Tagmersheim, indem sie sich an der Spendenaktion „Geschenke mit Herz“, die von der Hilfsorganisation Humedica aus Kaufbeuren initiiert wird, beteiligte. Ziel der Aktion ist es alljährlich, möglichst vielen bedürftigen Kindern durch ein Geschenkpackchen ein schönes Weihnachtsfest zu bereiten.

Kindergartenkinder und Schulkinder hatten liebevoll verzierte Päckchen randvoll mit Kleidung, Hygiene- und Schulartikel, Süßigkeiten und Spielzeug gesammelt und gepackt. Das Ergebnis der Spendenaktion war beachtlich: Am 23.11. konnte der Humedica-Laster 40 Päckchen mitnehmen, die die Kinder selbst aufluden. Kinder in Osteuropa werden sich darüber freuen.

Zweckverband zur Wasserversorgung der Gruppe rechts der Altmühl

Vor kurzen konnte die Geschäftsführerin des Wasserzweckverbandes rechts der Altmühl, Langenaltheim, Frau Silvia Webel, ihr 25-jähriges Dienstjubiläum feiern.

Seit 1990 sorgt sie in Teilzeitbeschäftigung für den reibungslosen Ablauf der Geschäfte, rechnet die Wasserverbräuche mit den Kunden ab, erstellt Haushaltspläne, Sitzungsvorlagen und hält sich in Eigeninitiative auf dem neuesten Stand von Recht und Gesetz.

Zum Jubiläum gratulierten der 1. Vorsitzende des Zweckverbandes Werner Opitsch, sein Stellvertreter, Bgm. Georg Schnell sowie die Wasserwarte Jörg Schwackenhofer und Willi Zolnhofer. Opitsch bedankte sich im Namen des Zweckverbandes für die langjährige zuverlässige und ordentliche Tätigkeit, verbunden mit der Hoffnung auf weitere angenehme und gute Zusammenarbeit.

Zweckverband zur Wasserversorgung rechts der Altmühl /Werner Opitsch (1. Vorsitzender)

Seniorenachmittag

Mittwoch, den 02.12.2015, 14:00 Uhr, im Gasthaus „Dragan“.

Vortrag: „Advent – Zeit der Erwartung“.

Referent: Oberstudienrat Norbert Schmalzl, Neumarkt.

Hierzu ergeht herzliche Einladung!

A.Mayer

FFW Tagmersheim - Einladung zur „Feurigen Weihnacht 3“

Die FFW Tagmersheim e.V. möchte die gesamte Bevölkerung zur „Feurigen Weihnacht 3“ recht herzlich einladen.

Die Veranstaltung findet am Samstag, den 05. Dezember 2015, 17:00 Uhr, im Feuerwehrhof statt.

Um 17:30 Uhr wird uns der Gesangsverein mit weihnachtlichen Liedern auf die Adventszeit einstimmen.

Anschließend erwarten wir den Nikolaus der jedes Kind beschenken wird.

Für das leibliche Wohl unserer Besucher wird gesorgt. Die Vorstandschaft

Freiwillige Feuerwehr Blossenau - Einladung zur Weihnachtsfeier mit Christbaumversteigerung

Die FFW Blossenau lädt alle Bürgerinnen und Bürger am Samstag, den 12. Dezember 2015 ab 19:30 Uhr recht herzlich zur Weihnachtsfeier mit anschließender Christbaumversteigerung in die Sporthalle in Blossenau ein.

Auf Ihr Kommen freut sich die Freiwillige Feuerwehr Blossenau

FFW Blossenau Peter Hirschbeck/ 1. Kommandant

Einladung zum Weihnachtsschießen

Der Schützenverein Hubertus Tagmersheim lädt am 18.12.2015 ab 19:00 Uhr zum Weihnachtsschießen ins Schützenheim ein.

Die Einlage für 10 Schuss beträgt 2,-- EUR, der Nachkauf 1,-- EUR pro 10 Schuss. Nichtmitglieder müssen eine Tagesversicherung zum Preis von 1,-- EUR abschließen.

Die Schützen mit den besten Teilern erhalten einen Sachpreis.

Die ganze Bevölkerung ist herzlich eingeladen.

Die Vorstandschaft /Josef Heckel (1. Schützenmeister)

Einladung zur Generalversammlung der FFW Tagmersheim e.V. am 06. 01.2016 im Gasthaus Dragan, 14:00 Uhr

- | | |
|--------------------------------|-------------------------------------|
| 1. Begrüßung | 7. Bericht der Kassenprüfer |
| 2. Totenehrung | 8. Entlastung der Vorstandschaft |
| 3. Protokollverlesung | 9. Worte des Bürgermeisters |
| 4. Bericht des 1. Vorstands | 10. Neuwahl des 1. und 2. Vorstands |
| 5. Bericht des 1. Kommandanten | 11. Wünsche, Anträge und Aussprache |
| 6. Bericht des Kassiers | 12. Neuaufnahmen |

Die Vorstandschaft

B+ Natur- und Umweltbildungszentrum

Wildniscamp

Spannende Abenteuer im Wald am Kräuterhäusl. „Überlebensstrategien“ in der Natur, Bogenschießen, Feuer-machen und Vieles mehr am Kräuterhäusl. Für Kinder ab 6 Jahren.

Freitag, 4. Dezember, 14.00-17.00 Uhr. Mit Helmut Biber, Wildernessguide

Kosten pro Termin: 8 €

Anmeldung pro Termin: 3 Tage vorher, 0160-95544351

Musikalische Lesung – Nur ein kleiner Stern

Ein kleiner Stern macht sich auf die Suche nach Menschen, die den Weihnachtsgedanken noch im Herzen ha-ben. Wie es ihm dabei ergeht, wird mit Dias der stimmungsfrohen Bilder erzählt. Wir begleiten den Stern musi-kalisch auf seiner Reise.

Samstag, 19. Dezember, 14.30-ca. 16.00 Uhr. Mit Eva Maria Kirschner, Musiklehrerin

Kosten: 3 € plus 3 € für eine vertiefende Aktion: 1 Stern aussägen oder 2. Teelicht-Stern bekleben

Anmeldung: 0151-560 065 85

Lebkuchen verzieren

Lebkuchen-Rohlinge verzieren als Geschenk-Idee: mit Nüssen, Mandeln, Rosinen, allerlei Naschwerk und als Geschenk verpacken.

Samstag, 5. Dezember, 15.00-ca. 17.00 Uhr. Mit Eva Maria Kirschner

Kosten je Lebkuchen: 3 €, kommt der ehrenamtlichen Arbeit von „Natur Erleben“ zugute.

Die Verzier-Werkstatt ist für 2 Stunden geöffnet. Keine Anmeldung, einfach kommen!

Keine Zeit zum Blut spenden

So mancher unserer Mitbürger wird beim Lesen dieses Aufrufes zur Blutspendenaktion des BRK in seiner ers-ten Reaktion sagen: „*Dazu habe ich keine Zeit.*“

Dieser Satz ist geradezu bezeichnend für unser Leben geworden. Wäre es nicht klüger, für das Wichtige, ja Lebensrettende, beizeiten und ganz bewusst eine Stunde seiner Freizeit zu opfern? Für eine Blutspende zum Beispiel? Niemand weiß schließlich, wann er selbst einmal darauf angewiesen ist, dass ein anderer sich als Blutspender Zeit für ihn genommen hat, ohne besonderen Dank und Anerkennung, einfach so.

Die nächste Blutspendenaktion des Bayer. Roten Kreuzes findet statt am: Dienstag, den **15. Dezember 2015**, von **16.00 –20.30 Uhr**, Monheim, Grund- und Mittelschule, Schulstraße 6.

Energie-Beratung

03.12.2015 Donauwörth

17.12.2015 Nördlingen

- näheres s. Aushangkasten -

Die 6 vom Dreiländereck

Solnhofen: 12.12.2015, 19:00 Uhr Weihnachtskonzert Akkordeonspielgruppe

Sola Halle

18.12.2015, 17:00 + 19:00 Uhr Stallweihnacht

Pfarrscheune

Monheim: 17. – 19.12.2015 Weihnachtsmarkt

Innenstadt

Redaktionsschluss für das nächste Mitteilungsblatt: Donnerstag, 17.12.2015



Georg Schnell

Erster Bürgermeister